



*****Bawwehäuser Tierheimbläddsche*****

12/2016



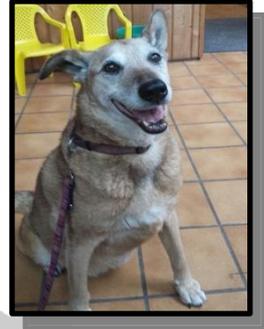
Wieder geht ein Jahr zu Ende und wir blicken auf 12 Monate zurück, in denen wir tolle Tiere beherbergen und pflegen durften.

Da waren unsere 4 Ungarn Maci, Hexi, Aron und Rindi. Die 4 hatten sich so toll und schnell bei uns zurecht gefunden, obwohl sie in ihrem bisherigen Leben keinen Kontakt mit anderen Menschen als ihrem Halter hatten. Oder unsere Felicia, die knapp 9 Monate bei uns lebte, bevor sie nun eine tolle Familie gefunden hat.

So viele tolle Tiere haben ein neues Zuhause gefunden und wir freuen uns bei jedem Abschied, wenn bei manchem auch das Herz ein wenig blutet.



Das Herz gebrochen hat uns, dass wir unsere geliebten Patenhunde Bonny und Balu in diesem Jahr gehen lassen mussten. An ihrem alten Zwinger vorbei zu laufen, versetzt uns manchmal noch heute einen Stich. Die beiden werden wir alle noch sehr lange vermissen. Und das haben sie auch verdient!



Für immer in unseren Herzen!

Doch nun stehen schöne Tage an, die unser Herz wärmen und unsere Mägen füllen ;o) Weihnachten steht vor der Tür! Und damit auch die alljährliche Frage, ob Fiffi und Muschi denn überhaupt ein Geschenk brauchen und wenn ja, was?! Vielleicht können wir mit unserem Tipps in diesem Newsletter ein paar Anregungen geben, die Ihnen bei trübem Wetter zu Hause auch ein wenig die Zeit vertreiben.

Wir freuen uns natürlich auch auf Silvester. Gute Freunde treffen, zusammen feiern, Pläne für das neue Jahr machen. Nur unsere vierbeinigen Mitbewohner sind meistens nicht ganz so begeistert von der ungewohnten Ballerei und den Lichtblitzen am Himmel. Mit etwas Vorbereitung können Sie es Ihrem Haustier etwas erträglicher machen. Anregungen gibt es in dieser Ausgabe, genauso wie die „altbekannten“ Rubriken.

Bei unseren Lesern bedanken wir uns für die tolle Unterstützung das ganze Jahr über. Sei es nun für die zahlreichen Geldspenden (u.a. für unser Dreibein „Lucky“ oder unser aktuelles Notfellchen „Brutus“) oder Hilfen bei der Durchführung unserer Veranstaltungen, Kuchenspenden und natürlich unsere Gassigeher! Wir sind immer wieder überrascht und sprachlos, wie hoch die Hilfsbereitschaft für unseren doch recht kleinen Verein und damit unsere Tiere ist.

Machen Sie sich ein paar schöne Tage mit Ihren Liebsten, kommen Sie gesund ins neue Jahr und bleiben Sie uns treu.



Wir melden uns wieder im nächsten Jahr

...und jetzt viel Freude beim Lesen des Newsletters:

- Wie Sie Silvester mit ängstlichen Hunden überstehen Seite 2
- Hilfsmittel für ängstliche Hund Seite 3
- Was wurde eigentlich aus.....Daisy Seite 4 + 5
- Weihnachtsgeschenke für die pelzigen Mitbewohner Seite 6
- Vorstellung des Tierheimteams: Doris und Karl-Heinz Köhler Seite 7
- Neues von Brutus; unserem Notfellchen Seite 8
- Veranstaltungshinweise Seite 9
- Impressum mit Spendeninformation Seite 10



*****Bawwehäuser Tierheimbläddsche*****

Wie Sie Silvester mit ängstlichen Hunden überstehen

Für uns Menschen oftmals wunderschön, für Hunde der wahre Horror:
Feuerwerk und Böller an Silvester

- Ängstliche Hunde sollten in der Silvesterwoche nur noch an der Leine ausgeführt werden. Eine lange Schleppeleine bietet der Fellnase noch immer einen großen Radius, in dem sie sich austoben kann
- Nutzen Sie ein Sicherheitsgeschirr*. Testen Sie es frühzeitig, damit Ihr Hund sich daran gewöhnen kann
- Vermitteln Sie dem Hund, dass alles in Ordnung ist. Bleiben Sie gelassen, wenn jemand in Ihrer Nähe einen Böller zündet. Schimpfen Sie nicht lauthals mit dem „Knallfrosch“, denn solch eine Reaktion verunsichert den Hund zusätzlich
- Bleiben Sie zum Gassigehen möglichst in der Nähe Ihres Zuhauses oder in der Nähe des (offen stehenden!) Autos. Den vertrauten Rückzugsort im Blick, sorgt für etwas Entspannung
- Achten Sie zu Hause penibel darauf, dass Türen und Fenster geschlossen bleiben, durch die der Hund in einem Panikanfall flüchten könnte



Auf 'Nummer sicher' mit Geschirr

Der Silvestertag

- An Silvester und Neujahr möglichst nicht Gassi gehen. Lassen Sie den Hund in den Garten und/oder führen Sie ihn am Silvestertag nur am sehr frühen Morgen aus
- Geregelter Tagesablauf einhalten. Gleiche Fütterungszeiten wie immer, einkaufen, Spielzeit, was auch immer dazu gehört. Rituale bieten Sicherheit!
- Licht an im Haus, sobald es dämmt. So kann der Hund z.B. durch zu frühes Feuerwerk und Lichtblitze am Himmel nicht gar so sehr erschreckt werden
- Nutzen Sie einen D.A.P.-Stecker* (bitte vorher testen, ob es dem Hund gefällt) in den Räumen, in denen Sie und der Hund sich aufhalten
- Lassen Sie Ihren Hund nicht alleine! Eine Feier lässt sich vielleicht auch zu Ihnen verlegen. Tisch-Feuerwerke sind hier natürlich tabu
- Lassen Sie zu, wenn Ihr Hund aus Angst Ihre Nähe sucht. Ein kurzes und sanft ausgesprochenes „ist schon okay“ und kurzer Körperkontakt reichen bereits aus.
- Schließen Sie Gardinen und Rollläden und lassen Sie Fernseher oder Musik in einer erträglichen Lautstärke laufen. Das lenkt vom Geballer etwas ab
- Testen Sie frühzeitig, ob Ihr Hund sich durch ein Thundershirts* entspannt. Falls ja, legen Sie es bereits vormittags an, damit sich Angst erst gar nicht aufstauen kann.
- Lassen Sie Ihren Hund um Mitternacht, wenn die Ballerei ihren Höhepunkt erreicht, nicht alleine! Auch wenn die Nachbarn auf der Straße mit Sekt anstoßen. Ein übler Schreck am Neujahrstag, der das Vertrauensverhältnis stört, kann viele Wochen gemeinsame Arbeit bedeuten, um wieder auf den vorigen Stand zu kommen.

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie (der zwei- wie auch der vierbeinigen) einen guten Start in ein gesundes und glückliches 2017!

(*siehe hierzu Seite 3)



*****Bawwehäuser Tierheimbläddsche*****

Hilfsmittel für ängstliche Hunde

Es sind nicht nur Silvester-Kracher, die manche Hunde ängstigen. Ein Gewitter, Besuch, Reisen z.B. sorgen dafür, dass der sonst resolute Vierbeiner sich vor Angst unters Bett verzieht. Der Fachhandel hält für solche Hunde einige – mehr oder weniger sinnvolle – Hilfsmittel bereit. Drei davon, die uns brauchbar erscheinen, möchten wir vorstellen:

Sicherheitsgeschirre



Wer unser Tierheim besucht, wird feststellen, dass wir die Hunde mit Halsband UND Geschirr absichern. Der Grund ist einfach: Aus Halsband ODER Geschirr, kann ein Hund sich in ungünstigen Situationen befreien. Aus beidem eher nicht. Hunde in Panik allerdings, schaffen sogar das. Todesangst lässt Kräfte und Verrenkungen in einer Schnelligkeit zu, die man dem Hund nie zutrauen würde. Eben hierfür gibt es so genannte Sicherheitsgeschirre. Sich daraus zu befreien ist so gut wie unmöglich. Ein solches Geschirr sollte passgenau, also immer am Hund direkt, gekauft oder auf Maß angefertigt werden. Wer einen sonst selbstsicheren Hund hat, kann sich ein solches Geschirr für Silvester auch mieten z.B. bei www.tierschutzrettetleben.de Vorbehaltlos können wir dieses Hilfsmittel empfehlen!

D.A.P.-Stecker

Es handelt sich hierbei um Zerstäuber, die künstliche Beruhigungspheromone (Geruchsbotenstoffe, welche die Hündin an ihre Welpen abgibt) im Raum verteilen. Forschungen belegen, dass diese Pheromone nicht nur bei Welpen sondern bei Hunden jeden Alters wirken. Sie sollen Angst, Nervosität und Stress mildern. Vor einem stressigen Ereignis aktiviert, soll der Geruch den Hund entspannen und ihm Sicherheit vermitteln. Das wirkt aber nicht bei jedem Hund. Da einige diesen Geruch eher als unangenehm empfinden, sollte man den Stecker zuerst testen und die Reaktion des Hundes beobachten, bevor er gezielt zum Einsatz kommt. Bestellen kann man die Zerstäuber z.B. online bei Amazon (am besten über unseren Link bei www.gooding.de)



Thundershirts

Bei diesem Kleidungsstück wird konstanter Druck auf bestimmte Körperstellen ausgeübt, die bei entsprechender Stimulation für Stressabbau und Beruhigung bekannt sind. Ängstliche Hunde sollen so Stabilität und Sicherheit erhalten und besser mit ihrer Angst umgehen können. Der Druck soll einen beruhigenden Effekt auf das Nervensystem haben. So können Hunde die Dinge, die ihnen Angst gemacht haben neu betrachten und vielleicht erkennen, dass sie gar nicht so „schlimm“ sind. Sie rufen eventuell nicht mehr die gewohnte Angst-Reaktion bei ihnen hervor und bescheren ihnen ein neues Selbstbewusstsein. Vielleicht fühlt sich aber Ihr Hund mit einem Thundershirt gar nicht wohl. Deshalb sollten Sie auch dieses Hilfsmittel vor der tatsächlichen Verwendung auf jeden Fall testen.





*****Bawwehäuser Tierheimbläddsche*****

Was wurde eigentlich aus.....

.....Daisy?!

Wem „Malinois“ (belgischer Schäferhund) ein Begriff ist, der weiß, wie unruhig und nervös diese Hunde sein können. Gezüchtet als Dienst- und Sporthunde, sind diese Tiere schnell unterfordert wenn ihnen die entsprechende Aufgabe fehlt. Und in einem solchen Zustand kam Daisy als Fundtier zu uns. Auch wenn sie auf der großen Wiese ausgiebig toben konnte und viele sportliche Gassigeher hatte, sie war immer ruhelos und aufgedreht.

Maurice Schulz schloss die (geschätzt) etwa 6 Jahre alte Hündin in sein Herz und übernahm die Patenschaft für Daisy, die wir aufgrund ihres „anstrengenden Wesens“ nach einigen Wochen zum Patenhund erklärt hatten. Da wir nicht wussten, ob sie eventuell auf bestimmte Dinge vom vorigen Besitzer konditioniert wurde, war es uns wichtig, sie nur abzugeben, wenn wir uns mit dem zukünftigen Halter auch wirklich sicher sind. Nach einigen Monaten regelmäßigen Gassigehens war das Vertrauensverhältnis zwischen Maurice und Daisy groß genug, dass sie erst zur Probe und Ende Dezember 2014 dann endgültig bei ihm einziehen durfte. Was der junge Mann dann aus Daisy gemacht hat, treibt einem wirklich Freudentränen in die Augen. Freude darüber, dass Daisy ein so perfektes Zuhause und ihr Herrchen eine tolle Begleiterin gefunden hat:

Einfach war es erwartungsgemäß nicht. Doch Maurice brachte viel Verständnis, Geduld und Konsequenz für Daisy auf und hat offenbar alles richtig gemacht. Geduldig ertrug er, dass sie anfangs öfter ins Körbchen oder aufs Sofa urinierte. Er beobachtete seinen Hund genau um festzustellen, ob ungewöhnliche Verhaltensweisen abgestellt werden können oder eventuell krankhaft sind. So fand er z.B. mit Hilfe des Tierarztes heraus, dass ihr unablässiges Knabbern an den Pfoten keine Folge ihrer Unruhe ist sondern eine Allergie, die durch Achtsamkeit des Herrchens in Schach gehalten wird.

Leider wurde bei ihr Epilepsie festgestellt. Diese wird mit Tabletten sehr gut behandelt.

Maurice besorgt die recht teuren Medikamente gerne für seine Daisy denn *„...sie ist ja schließlich ein Familienmitglied...“*, wie er uns schrieb.

Heute ist Daisy ein zufriedener, ausgeglichener Hund. Sie vertraut ihrem Herrchen und weiß, dass sein Wort Gesetz ist. Auch wenn sie nach wie vor Essen vom Tisch klaut; sein Essen wird nicht angerührt. Selbst Maurices Eltern haben mittlerweile erkannt *„...dass es keinen besseren Hund gibt...“*

Maurice würde gerne mal mit Daisy ans Meer. Sie im Sand rennen zu sehen und vielleicht ein Bad nehmen zu lassen ist sein Traum. Leider ist für Daisy Autofahren eine Qual. Also mutet er ihr dies nicht zu sondern plant bereits eine längere Wanderung mit ihr, um gemeinsam zum Meer zu laufen! *„Daisy ist einfach der beste Hund und ich bin megaglücklich, sie mit mir nach Hause genommen zu haben“*

Dem haben wir nichts mehr hinzuzufügen. Megaglücklich sind wir auch, die beiden zusammen gebracht zu haben und finden dieses „Paar“ zeigt ganz vorbildlich, wie sich die Arbeit mit Hunden zu deren Besten einfach auszahlt.

Danke Maurice für das, was Du aus „unserer“ Daisy gemacht hast!



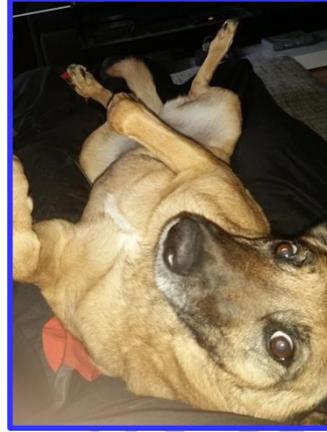
*****Bawwehäuser Tierheimbläddsche*****

Daisy in Bildern



So kennen wir Daisy

Ein wunderschöner, liebenswerter Hund aber total überdreht und im Dauerstress Die weit heraus-hängende Zunge, so etwas wie ihr Markenzeichen



Daisy heute!

Beim gemütlichen TV-Abend zweisam mit Herrchen auf der Couch „rumlummeln“ Uns geht dabei das Herz auf! Ihnen auch?



Nicht nur mit Bewegung hat Maurice seine Daisy ausgelastet. Auch Intelligenz- und Geduldsspiele stehen ab und zu auf dem Plan.

Auf dem Bild rechts hat sie einige Leckerchen von ihm auf die Nase gelegt bekommen und darf sie erst aufnehmen, wenn er es ihr sagt.



Wenn wir diese Bilder sehen, wünschen wir uns so sehr für die beiden, dass der Traum vom Meer in Erfüllung geht. Es scheint auf jeden Fall so, als würde Daisy mit ihrem Herrchen bis an Ende der Welt laufen, wenns sein muss!



*****Bawwehäuser Tierheimbläddsche*****

Weihnachtsgeschenke für die pelzigen Mitbewohner

Sie kennen das: Man sucht ewig online oder im Zoofachhandel nach einem „passenden“ Geschenk für den Vierbeiner, gibt mitunter sehr viel Geld dafür aus und dann ist es die Verpackung, die dem Tier am meisten Freude macht. Na prima :) Kleine Überraschungen lassen sich kinderleicht Zuhause basteln und bringen so Halter wie Haustier z.B. an Heilig Abend große Freude:

Schnüffeldecke (etwas aufwändiger)



1 Sie brauchen:
Handtuch
Fleecedecke
Schere



2 In das Handtuch in regelmäßigen Abständen kleine Schlitz schneiden
Die Fleecedecke in schmale Streifen schneiden und durch die Schlitz fädeln



3 Die Fleecestreifen auf der anderen Seite jeweils einzeln verknoten

Und FERTIG!

In den Zwischenräumen lassen sich prima kleine Leckereien verstecken, die der Hund suchen und „erschnüffeln“ muss.
(Versehen mit ein paar Prisen Katzenminze oder Baldrian hat auch eine Katze an so einer Schnüffeldecke viel Freude!)



Weihnachtsüberraschung am Christbaum

Als „Last-Minute-Geschenk“ einfach die Lieblingsleckerchen in eine leeren Toiletten-Rolle stecken, in Geschenk- oder Raschelpapier, Wolle, wickeln; schon hat der Vierbeiner was zum Auspacken, herumwerfen und zum „Mampfen“



Stinkesocke

Einfach eine ausgediente Socke mit Katzenminze oder Baldrian füllen, mit Watte halb ausstopfen und zunähen.
Wer mag kann die „Stinkesocke“ noch kreativ verschönern.



„die Socke“
und
ihr „Fan“



Schnelle Fummelbox



Auch hier brauchen wir den „Bastel-Allrounder“ Klorolle. Einen Pappkarton zuschneiden, der niedriger als die Klorollen sein sollte. Rollen aufrecht hineinstellen und mit Heißkleber am Boden fixieren. In die Klorollen Leckerlis geben



Die Katze ist einige Zeit beschäftigt, diese mit den Pfoten heraus zu angeln



*****Bawwehäuser Tierheimbläddsche*****

Vorstellung des Teams und der Helfer: Ehrenamtliche Helfer und Gassigeher Doris und Karl-Heinz Krüger

Seit über 10 Jahren halten Doris und Karl-Heinz unserem Tierheim die Treue und führen vor allem „schwierige“ Hunde aus. Lange sind sie mit *Gino* und seinen (wie Doris es liebevoll nannte) „wechselnden Damenbekanntschaften“ Gassi gegangen. Gino war Patenhund und der Wachhund auf unserem Gelände. Sehr selbstbewusst und die Grenze seines Gegenübers auslotend, war er kein Hund für zart besaitete Hundefans. Doch das Paar kam prima mit ihm aus; wurden Freunde. Noch heute, wo Gino bereits seit 3 Jahren vermittelt ist, halten Doris und Karl-Heinz regen Kontakt mit ihm und seinen Besitzern.



Gino und Doris strahlen!

Den zwei Hundefreunden wurde das „*Ich-liebe-Hunde-Gen*“ bereits in die Wiege gelegt. Aus Zeitmangel hatte sich das Paar gegen einen eigenen Hund entschieden. Zudem hat Karl-Heinz eine Allergie, die nun der Adoption seiner großen Liebe *Monty* im Wege stand.



Karl-Heinz mit Balu,
Bonny und Magda

Sie wollen dabei allerdings nicht nur einen Begleiter beim gemütlichen Spaziergang. Die Zwei haben Seminare besucht und sich auch in der Theorie mit Psyche und Verhalten der Hunde beschäftigt. Darum können wir ihnen auch guten Gewissens Hunde anvertrauen, die eher aggressiv gegenüber anderen Menschen oder ängstlich sind. Doris und Karl-Heinz beschäftigen diese Hunde mit Suchspielen, powern sie aus, um dann am Verhalten zu feilen. Es geht ihnen das Herz auf, wenn dann nach einiger Zeit konzentrierter Arbeit das Tier auftaut, Vertrauen fasst oder unbeschwert über die Wiese rennt.

Selbstverständlich ist man auch bei systematischer Herangehensweise nicht davor gefeit, sein Herz zu verlieren. Das Ehepaar trauert noch heute um *Balu* und *Bonny*, die wir in diesem Jahr haben gehen lassen müssen. Die beiden waren fester Bestandteil im Leben unserer beiden Patenhunde und die 4 haben sich wirklich vertraut und geliebt! So gibt es dann auch im Leben eines „Ehrenamtlers“ einige Hunde, denen man mehr als eine Träne nachweint. Ob es nun Magda, Bubu, Monty oder Gino waren, die Tiere haben eine tolle Bindung zu den beiden aufbauen können. Der Lohn ihrer Arbeit!

Mittlerweile hilft das Paar auch bei der Vermittlung bestimmter Hunde und bei der Herausgabe von Hunden an die Gassigeher.



Brrrrr

Das ist nun wirklich nichts,
für „Schön-Wetter-Läufer“

Doris mit Magda, Bonny und Balu

Wir sind sehr froh, solche engagierten Helfer zu haben, die mit Leib und Seele dabei und sich für nichts zu schade sind.

Wir danken Euch ganz herzlich für Eure Hilfe und Unterstützung und hoffen sehr, dass Ihr noch viele Jahre vor unserem Tor in Babenhausen steht; mit der Leine schon im Anschlag ;o)



*****Bawwehäuser Tierheimbläddsche*****

Neues von Brutus; unserem „Notfellchen“

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken, bei all den Menschen, die so kurzfristig und zahlreich für die medizinische Versorgung von Brutus gespendet haben. Es war überwältigend, wie schnell wir die 1.600 EUR für seine Operation zusammen hatten!



Unser kleiner 'Faltenwelpen' Brutus hat die Operation seiner Hüfte (wir hatten per Info-Mail berichtet) super überstanden. Wenn er dürfte, wie er wollte, würde er schon über die Wiese poltern. Doch er muss weiterhin Ruhe halten. Auch wenn es uns sehr schwer fällt, denn er weiß mittlerweile durchaus, was er tun muss, um unser Herz zu schmelzen und uns um den Finger zu wickeln. Wir wissen aber, dass ein zu frühes Herumtoben ganz massive Auswirkungen auf den Heilungsprozess hat. Daher bleiben wir tapfer.

Brutus wächst unaufhaltsam. Das ist natürlich normal und prima bei einem Welpen seines Alters. Bei ihm allerdings wäre es uns lieber, er würde bald damit aufhören. Je größer und schwerer er wird, desto mehr haben die Knochen zu tragen. Und bei seiner hochgradigen Hüftdysplasie sollte er so leicht wie möglich bleiben.

Und da sind wir auch schon beim nächsten Problem: Essen!

Für ein Hundekind im Wachstum hat Brutus natürlich einen entsprechend guten Appetit. Gerade im Moment, wo der operierte und verschraubte Knochen wieder schön zusammenwachsen muss, darf er aber nicht übermäßig zunehmen. Wir müssen ihn also nicht nur zur Ruhe zwingen, nein, er kann auch nicht mit Leckerchen bestochen werden oder sich müde futtern. Ganz schön gemein!



Allerdings bleiben wir erfinderisch. Die Kunst von „im Liegen spielen“ haben wir mittlerweile perfektioniert und auch Beschäftigungsspiele aus Alltagsgegenständen lenken unseren Brutus immer mal wieder davon ab, dass er nicht so darf, wie er will. Ab und an kann ihn auch ein kleiner Welpenkumpel besuchen und – unter Aufsicht – mit ihm spielen. Das ist dann immer ganz besonders toll aber umso trauriger für ihn, wenn es beendet werden muss. Daher halten wir uns mit solchen Aktionen, Brutus zuliebe, zurück.

Bald hat er es ja geschafft. Die erste Röntgenkontrolle war super. Das Ergebnis zum jetzigen Zeitpunkt ist so, wie vom Arzt erwartet. Bis zur 2. Dezemberwoche darf er dann wieder raus zu seinen Kumpels und endlich tun, was ein Welpen tut:

Spaß haben, herumtoben und einfach fröhlich sein





*****Bawwehäuser Tierheimbläddsche*****

Veranstaltungshinweis

Am Samstag dem 03.12.2016 und am Sonntag dem 04.12.2016 findet wieder unser beliebter Weihnachtsbaumverkauf statt.

An den beiden Tagen können Sie jeweils von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr nicht nur einen wunderschönen Weihnachtsbaum zu Gunsten unseres Tierheim erwerben.

Es wird natürlich auch wieder im gemütlichen Kreis auf unserem Tierheimgelände für Weihnachtsmarktstimmung gesorgt.



Ein herrlich, warm dampfender Glühwein, ein weihnachtliches Stück Kuchen oder ein kräftiger Eintopf laden zum Bleiben ein. Schlendern Sie ein bisschen über unser Gelände und finden Sie noch das ein oder andere Geschenk, an unseren liebevoll gestalteten Verkaufsständen oder bei unserem Tierheim-Flohmarkt.



Wer uns noch einen Kuchen spenden möchte – natürlich geht der Erlös vollständig in die Spendendose unseres Tierheims – der kann sich noch melden.

Bitte telefonisch unter 06073/64299 (Anrufbeantworter ist geschaltet) oder per Mail an info@tierschutzverein-babenhausen-muenster.de

Wir freuen uns, am 2. Adventswochenende mit Ihnen schon allmählich Abschied vom Jahr 2016 zu nehmen

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest



**Ein „Ende“ kann auch schön sein ;o)
Daher wünschen wir auch ein schönes Jahres-Ende
und einen guten Start nach 2017**



*****Bawwehäuser Tierheimbläddsche*****

Sie möchten uns unterstützen?

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen verschiedene Möglichkeiten zu nennen, wie Sie uns und unsere Arbeit unterstützen können. Geldspenden können Sie uns natürlich persönlich, per Überweisung oder über den Link zum „Spendenportal“ auf unserer Homepage zukommen lassen. Darüber hinaus gibt es allerdings weitere, teilweise kostenlose Möglichkeiten:



Über einen weiteren Link auf unserer Homepage gelangen Sie auf die Webseite „gooding“. Rufen Sie für z.B. Ihre nächste Buchbestellung bei Amazon oder den Schuhkauf bei Zalando, den Shop einfach über den Link auf unserer Seite auf. Schon wird Ihr Einkauf – für Sie völlig kostenlos – auf eine Geldprämie zugunsten des Tierheims angerechnet



Bedarfsgerecht sind die Sachspenden über unsere Wunschliste bei www.tierschutz-shop.de. Wir verwalten dort eine Liste, auf die wir Dinge stellen, die aktuell benötigt werden. Futterspenden für 2,99 EUR und Spielzeug zu 1,99 EUR sind dort genauso zu finden wie z.B. Anteile an neuen Hundehütten für ca. 40 EUR. Zu finden entweder über die Suchfunktion oder direkt über <https://www.tierschutz-shop.de/wunschliste/tierheim-babenhausen-3/>

Herzlichen Dank für jede zukünftige und vergangene Spende sowie das Interesse an unserer Arbeit und unseren Tieren!

Impressum

Tierschutzverein Babenhausen / Münster e.V.

Tierheim Babenhausen
Außerhalb 41
64832 Babenhausen
Tel. und Fax. 06073 64299

Vertretungsberechtigter Vorstand

1. Vorsitzende

Beate Balzer
Außerhalb 41
64832 Babenhausen

2. Vorsitzender

Donat Balzer
Außerhalb 41
64832 Babenhausen

Registergericht: Amtsgericht Darmstadt

Registernummer: VR 30321

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: 08 250 500 52

Finanzamt Dieburg - in 64807 Dieburg

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Der Vorstand des Tierschutzvereins Babenhausen / Münster e.V.

Das Copyright der abgedruckten Bilder liegt beim Tierschutzverein Babenhausen / Münster e.V. Die Produktfotos im Artikel „Hilfsmittel für ängstliche Hunde“ sind vom jeweiligen Hersteller. Die Fotos mit Sicherheitsgeschirr wurden freundlicherweise von der Facebook-Gruppe „Facebook Darmstadt für Tierfreundliche Mitglieder“ zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!